

**KONZERTDIREKTION VINDOBONA Ges. m. b. H.**  
Wien IV, Karlsplatz — Verkaufshallen Koje 22 — Telephon U 41-3-79

Kleiner Konzerthaus-Saal  
Donnerstag, den 8. November 1928, halb 8 Uhr abends

## Arien-, Lieder- und Duetten-Abend

Konzertsängerin

Opernsänger

# Anne Vilmar — Otto Wacha

Am Klavier: **FRITZ KUBA**

### Programm:

- J. S. Bach . . . . . Aus dem Weihnachtsoratorium „Schlafe, mein Liebster“  
Franz Schubert . . . . . Grenzen der Menschheit  
Das Fischermädchen  
Rastlose Liebe **Anne Vilmar**
- Robert Schumann . . . . . Ich hab' im Traume geweinet  
Der Nußbaum  
Frühlingsfahrt **Otto Wacha**
- Schumann . . . . . So wahr die Sonne scheint  
Ich bin dein Baum, o Gärtner
- Cornelius . . . . . Da nachts wir uns küßten  
Ich bin dein  
Duette: **Anne Vilmar — Otto Wacha**
- Johannes Brahms . . . . . Zwei Gesänge für eine Altstimme mit obligater  
Bratsche und Klavier:  
a) Gestillte Sehnsucht **Anne Vilmar**  
b) Geistliches Wiegenlied **Bratsche: Andreas Werner**
- Eduard Grieg . . . . . Mit einer Primula veris  
Zur Johannisnacht  
Letzter Frühling
- P. Tschaikowsky . . . . . Arie des Fürsten aus der Oper „Pique Dame“:  
„Warum so schweigsam“ **Otto Wacha**
- Saint-Saëns . . . . . Arie der Dalila aus der Oper „Samson und Dalila“:  
„Sieh, mein Herz erschließet sich“
- G. Verdi . . . . . Arie der Eboli aus der Oper „Don Carlos“: „O  
don fatale“ **Anne Vilmar**

Klavier: **BÖSENDORFER**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

PREIS 80 GROSCHEN (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3672

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!